



KomFö 2019

1. Projekttitle E-Portfolio

**Entwicklung eines E-Portfolio-Konzepts für den Masterstudiengang
„Gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung“ (Master E-Portfolio)**

2. Kurze Beschreibung des Projektes

E-Portfolios können als digitales Lerntagebuch und als digitale Mappe verstanden werden, die Lernprozesse sowohl initiieren und unterstützen als auch Lernergebnisse bewahren können. Die Einführung eines E-Portfolio, welches orientiert am Student Life Cycle studiengangspezifisch und semesterübergreifend angelegt ist, erfordert im ersten Schritt Recherche, Konzeptionierung und Beratung, im zweiten Schritt eine Entscheidung und im dritten Schritt die Umsetzung und Evaluation sowie Weiterentwicklung. Im Rahmen des Projektes gilt es die ersten beiden Schritte zu nehmen und das E-Portfolio als didaktisches Instrument kennenzulernen und deren technische Umsetzung in Moodle beispielhaft umzusetzen sowie eine Entscheidungsgrundlage für die Lehrendenkonferenz im Master zu formulieren, damit eine Umsetzung dann im Wintersemester 2019/20 erfolgen kann.

3. Didaktische Einordnung

E-Portfolios können zu unterschiedlichen Zwecken eingesetzt werden. So formuliert Lam-for KWOK et al (2012) folgende Anwendungsmöglichkeiten in dem er auf die Arbeiten von Barker verweist: „Portfolios have been used in certain disciplines, including education, to organize and present works, to provide a context for discussion, review, and feedback from teachers, mentors, colleagues, and friends, and to demonstrate progress and accomplishments over time (Barker, 2006).“.

Dabei können nach Schön (1983, 1987) unterschiedliche Reflexionskompetenzen mit der Portfolioarbeit unterstützt und gefördert werden. Er spricht dabei von „Reflection in Action“, „Reflection on Action“ und „Reflection on Reflection“.

Im Rahmen des Masterstudiengangs sollen unterschiedliche Möglichkeiten des E-Portfolios diskutiert werden und dabei die Vor- und die Nachteile abgewägt werden, um planvoll und gezielt kompetenzorientiert arbeiten zu können. Das Projekt dient dazu einen Überblick über unterschiedliche Konzeptionierungsmöglichkeiten zum E-Portfolio zu gewinnen, um eine Beratungs- und Entscheidungsgrundlage für die Lehrendenkonferenz zu entwickeln.

4. Zielgruppe und Kontext

a) Welche Zielgruppe wird erreicht (Studierende, Lehrende, SG-Organisation)?

b) Wo ist das Projekt verankert (FB/Studiengang)?

a) Die Zielgruppe des Projekts sind sowohl die Studierenden als auch die Lehrenden die aktiv mit dem Projekt „Master E-Portfolio“ eingebunden werden sollen.

b) Das Projekt ist im Fachbereich „Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien“ verankert und wird im Masterstudiengang Gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung umgesetzt.

5. Was ist das Ziel?

Welcher Problembereich soll verbessert werden?

Es gibt zwei Problembereiche im Master Gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung, die im Folgenden benannt werden:

- 1) Das Kolloquium im Modul 10 Master-Thesis ist als eine mündliche Diskussion über die Master-Thesis angelegt, die meines Erachtens keinen wesentlichen Beitrag zur Kompetenzentwicklung leistet. Denn die Studierenden haben schon im Studium in unterschiedlichen Modulen die Gelegenheit ihre Arbeiten zu präsentieren und zu diskutieren.
- 2) Das Kolloquium im Modul 10 soll deshalb durch ein neues Format weiterentwickelt werden. Das Format dient dazu die Befähigung der Studierenden zur fachlichen Reflexion zu fördern. Das E-Portfolio dient dazu als Instrument, um in dem neuen Format die Reflexion zu befördern und darstellbar zu machen.

Der vorliegende Projektantrag dient dazu die beiden Probleme aufzugreifen und zu lösen indem eine Beratungs- und Entscheidungsgrundlage entwickelt, um die Bedingungen zur Institutionalisierung des E-Portfolios mit einer studiengangsspezifischen Ausrichtung zu eruieren.

6. Was konkret wird entwickelt?

Welche Produkte (z.B. Lehrmaterialien) liegen am Ende des Projekts vor?

Folgende Produkte werden im Rahmen des Projekts entwickelt:

- a) Zusammenstellung von Erfahrungswerten bei der Implementierung von E-Portfolios
- b) Erhebung von Entwicklungsfragen/-aufgaben
- c) Modelle zur Implementierung von E-Portfolios im Masterstudiengang „Gesundheitsfördernde Organisationsentwicklung“
- d) Weiterentwicklung der Studien- und Prüfungsordnung
- e) Formulierung einer Entscheidungsgrundlage für die Lehrendenkonferenz

7. Welche Ergebnisse werden erwartet?

Was hat sich nach Abschluss des Projektes für den Lehr- und Studienalltag verändert?

Die Produkte erlauben eine intensive Diskussion in der Lehrendenkonferenz über die Institutionalisierung des E-Portfolios am Ende des Masterstudiengangs. Dabei wird sich die Zusammenarbeit der Dozierenden nachhaltig auf die Lehrqualität auswirken, weil die Studieninhalte abgestimmt werden und inhaltlich in das E-Portfolio münden werden. Dies trägt dazu bei, dass die Dozierenden untereinander ihre Lehrinhalte kennenlernen und gemeinsam eine Vorstellung von den Ausbildungszielen des Studiengangs entwickeln.

8. Wie wird die Nachhaltigkeit des Projekts gesichert?

Wie sollen die Ergebnisse über den Förderzeitraum hinaus genutzt werden?

Die Nachhaltigkeit des Projekts wird auf folgende Weise sichergestellt:

- 1) Die Produkte stehen allen interessierenden Dozierenden auch außerhalb des Fachbereichs zur Verfügung und können für studiengangsspezifische Diskussionen verwendet werden.
- 2) Die Entwicklung der Beratungs- und Entscheidungsgrundlagen erlauben eine intensive Beratung unter den Lehrenden, die Nachhaltigkeit des Projekts durch eine Institutionalisierung des studiengangsspezifischen E-Portfolio mittragen wird und dafür die entsprechenden inhaltlichen Grundlagen für das E-Portfolio erarbeiten wird.
- 3) Die gemeinsame Beratung und Diskussion wird die Studiengangskultur unter den Dozierenden weiter kooperativ stärken und nachhaltig die Zusammenarbeit fördern.

9. Welche finanziellen Mittel werden beantragt?

Werkvertrag und/oder studentischer/wissenschaftlicher Hilfskraftvertrag

1 HiWi(BA)-Vertrag: 40 h/Monat à 12,83 €/h(brutto) x 4 Monate: 2052,80 €

1 HiWi(BA)-Vertrag: 40 h/Monat à 12,83 €/h(brutto) x 4 Monate: 2052,80 €

Gesamt: 4105,60 €

10. Kontakt

(Studierende/r und/oder Lehrende/r der Hochschule Magdeburg-Stendal)

Titel	Prof. Dr.
Vorname und Name	Rahim Hajji
Fachbereich / Institut	Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien
E-Mail	Rahim.Hajji@hs-magdeburg.de